



Reisen nach Zeit noch fähig bleiben. Es sei unklar, einen einzelnen Kreis aus der einheitlich gewordenen Masse herauszugreifen. Gegenüber betont  
**Hg. Rüdow**, daß sich eine Befreiung der Reichenbach'schen Bankleier schon mit Rücksicht auf die dortige Höhe der Lebensmittelpreise rechtfertige.  
 Die Petition wird zur Erörterung übergeben.  
 Dann ist die Tagesordnung erschöpft. **Sonnenabend 12 Uhr:** Initiativanträge und Petitionen. **Schluß 2 1/2 Uhr.**

### Ausland.

#### Rußland.

**Eine Verzweiflung?**  
 Alle Kreise begrüßen die Beschlüsse der Abgeordneten der Gemisno, die sich, wie mitgeteilt, für die Einführung einer konstitutionellen Verfassung erklärt haben, mit Genugtuung. Aus der Tatsache, daß der Minister Sjuwapoff-Mitski die Abgeordneten ungehindert beraten ließ, wird allgemein geschlossen, daß er die Einführung einer Verfassung beim Jaren beabsichtigt werde.  
 Der Empfang des Ministers Sjuwapoff-Mitski in einer langen Audienz in der Angelegenheit des Gemisno-Kongresses in Petersburg.

#### Serbien.

Das Vergehen des verhafteten Hauptmanns Milan Mitichoff besteht darin, daß er sich in erregtem Zustande abfällig über die Tat vom 11. Juni geäußert hat. Die Angelegenheit dürfte mit einer gefaßten Bestrafung des Mitichoff beigestellt werden.

#### Bulgarien.

Die Sobranje nahm den Vertrag über die Hundertmillionenleihe an. **Großbritannien.**

#### Das portugiesische Königspaar

hat seinen Aufenthalt in London bis zum 11. Dezember verlängert. Am Abend dieses Tages treffen der König und die Königin in Paris ein. Sie werden dann zunächst als Gäste des Fürsten von Monaco auf Schloss Monaco, vom 15. Dezember ab nimmt der König einen mehr amtlichen Charakter an: Er geht zu Ehren des Königspaares ein großes Fest, die Hochzeit in Paris ein Ball, die Regierung eine Festausstellung im Elysée. Am 17. Dezember findet eine Jagd im Staatsrevier von Rambouillet statt. Am 18. Dezember reist das Königspaar wieder ab.

#### Australien.

Wegen der Vorbeugung des Diphtherie-Epidemien. Der Bundesrat hat eine Vorlage (Gesetz Nr. VII) angenommen, wonach Bestimmungen in Kommunalordnungen nichtig sind, die die Rechte von der Selbstverwaltung für Schulen, die durch Rechtsbehörden entstanden sind, entziehen. Ferner wird in dem Gesetze jede Abmahnung, die den Bund hat, die Nichtbefolgung durch die auftragsfähigen Gerichte zu umgehen, für ungesetzlich erklärt. Dieser Punkt des Gesetzes, dessen Annahme seitens des Bundesrats keines als nachteilig gilt, richtet sich gegen die Forderung des Norddeutschen Lloyd, daß alle Ansprüche gegen ihn in Deutschland geltend zu machen seien.

#### Südamerica.

Die chilenische Regierung hat das Exequatur des brasilianischen Konsuls in Santiago zurückgezogen, da dieser Konsul Gesundheitsregeln ausstellt, welche die Bevölkerung „Bubonepest“ tragen. Der Konsul der Vereinigten Staaten, der in Verbindung mit der Wahrung der Interessen Perus betraut wurde, weigert sich, Gesundheitsregeln gegen Perus auszustellen. Die chilenische Regierung hat hiergegen in Washington telegraphisch Einspruch erhoben, da sie Santiago nicht amtlich als bevollmächtigt erklärt habe.

## Der Krieg in Ostasien.

Der russisch-englische Zwischenfall. Das Abkommen betreffend die Schlichtung zur Entschärfung der Gull-Angelegenheit ist gestern vom Minister des Auswärtigen Grafen Ramsdorff und dem englischen Volschaffter Hardinge unterzeichnet worden.

**Kiel, 25. Nov.** Nach einer Mitteilung der russischen Admiralität an die hiesige Rederei von H. Dieblich werden die Verhandlungen in Saden der „Aea“ vor dem Oberpräsidenten in Petersburg am 3. Dezember (neuen Stils) stattfinden.  
**Aus der Wandschurei.** Dem Deutschen Bureau wird aus der Wandschurei Kurios über Jula vom 24. November gemeldet: Die Russen seien an der Front der Armee Osus einige Tägigkeit. Bei Tagesanbruch griffen Abteilungen an zwei Stellen die auf dem linken Flügel und im Zentrum stehenden Divisionen an. Während der Feind im Zentrum nach kurzem Kampfe zurückgeworfen wurde, hatte der Angriff auf dem linken Flügel das Ergebnis, daß die Japaner nach einem heftigen Kampfe Putanen nahmen. Die Russen ließen viele Tote auf dem Schlachtfeld.

Ein Telegramm vom Hauptquartier der japanischen Armee in der Wandschurei vom 24. d. Mts. besagt, daß am 23. November von 1 Uhr morgens ab die russische Infanterie eine Reihe von Angriffen gegen die japanischen vorgeschobenen Stellungen bei Kametun gemacht habe, sich aber vor dem Feuer der Japanner in vergeblicher Richtung zurückziehen mußte. Gleichzeitig feuerte die russische Artillerie auf die Umgebungen der Eisenbahnbrücke über den Schach 30 Schiffe ab, richtete aber keinen Schaden in den Stellungen der Japaner an.  
**Aus Mufden** wird vom 25. November gemeldet: Auf der ganzen Front dauern die Schermittel fort. Japanner in Stärke von einigen Kompanien und einer Eskadron überfuhren die Brücke bei Siohtr, wurden aber unter bedeutenden Verlusten in der Nacht vom 23. zum Midgezogenen. Der Sturm und der Taifun sind zugezogen. Der flache Wasserstand des Naocho verhindert die Zufuhr von Lebensmitteln von Zinku. Der Mangel an Eisenbahnwagen verzögert die Zufuhr von Munition und die Fortschaffung Verwundeter nach Liaoning und Dalny.

**Port Arthur.** Die „Associated Press“ erfährt aus besser Quelle, die japanische Armee habe Befehl erhalten, den Angriff auf Port Arthur zu erneuern und die Hauptbesetzungen um jeden Preis zu nehmen.  
**Tokio, 25. Nov.** (Mitteilung des Deutschen Bureaus.) Die Aufträge und Verfügungen der Forts Erlangung und Eingehung wurden genommen; den Russen blieb nur der Besitz der Brustwehren. Die japanischen Kanonen begannen später das Feuer und richteten großen Schaden an. Die Einnahme dieser Forts wird in kurzer Zeit erwartet. Wenn sie kommen Zeit, scheint die Einnahme von Port Arthur in nicht langer Zeit gesichert zu sein.

Eine große Zahl Telegramme liegen aus Port Said und Suëz vor, die jedoch nicht weiter bekannt, als daß die russischen Schiffe ohne Zwischenfall in den Suezkanal eingelaufen sind.  
**Safigiu, 25. Nov.** (Mitteilung des Deutschen Bureaus.) Der von den Japanern gestellten gegenwärtigen englische Dampfer, welcher 30 000 Mischeln Blei an Bord hatte, geht der Firma Butterfield. Kurz vor der Abfahrt des Dampfers von Schanghai wurde das Schiff einem Manne übergeben, der, wie man annimmt, im Auftrag der russischen Regierung handelte.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet: Gegenüber einer Mitteilung des Reichsamt für Wasserbau und Schiffbau, daß die russische Behauptung der autonomen Behauptung festzustellen, daß der russische Dampfer „Rebel“ den Kaiser Wilhelm-Kanal nicht passiert hat.

### Aus Ost und Fern.

**Reichsbürgerlicher Dampfer in Hamburg.** Im Nord des im Reichenbühl bei Hamburg liegenden englischen Dampfers „Ladon“, der aus San Nicolas am 14. November mit einer Ladung Weizen eintraf, wurden bei der Entladung der Ladung tote Ratten gefunden, welche der Hygiene für gefährlich hält. Er erklärte jedoch, daß er ein unangenehmes Gefühl, so die Ratten an der Welt gefahren sind, er in fünf Tagen abgeben könne. Die weitere Entladung der Ladung wurde auf polizeiliche Anordnung eingestellt. Alle Schamerleute, die bisher auf dem Schiffe tätig waren, haben sich einer ärztlichen Kontrolle unterziehen müssen. Es ist ferner bemerkt worden, alle Räume des Schiffes nicht nur auf Befehl der polizeilichen Kontrolle zu besichtigen. Die aus 22 Personen bestehende Besatzung des Dampfers muß dem Kapitän und dessen Frau wurden nach dem Infanterienhaus gebracht, wo sie einer ärztlichen Untersuchung unterliegen. Der Hamburger Dampfer „Bermin“ von der Reederei B. Müller, der vom Dampfer „Ladon“ einen Teil der Ladung übernahm, befindet sich ebenfalls in Quarantäne und ist den polizeilichen Bestimmungen unterworfen. Auch diese, aus 13 Personen bestehende Besatzung befindet sich im Infanterienhaus zur Beobachtung, und die „Bermin“ wurde ebenfalls besichtigt. Es handelt sich nur um Vorkehrungsmaßregeln. Bislang ist keine Erkrankung vorgekommen.  
**Recherchen.** Nach einer amtlichen Mitteilung der Bahn ist der Durchgangsverkehr über den Brenner seit Freitag mittag wieder frei.  
**Verurteilung.** Das Schoumgericht zu Comcey (Frankreich) verurteilte gegen die Witwe des Kavallerie-Gewärtig in La Cluse, die im Juli d. J. auf ausländische Arbeiter geschossen hatten. Zwei Söhne Gretie, die auf einem Feld, ein vierter, zu acht Monaten Gefängnis und alle vier jährläufig zur Zahlung von 20 000 Francs Entschädigung an die Hinterbliebenen der Getöteten bezug an die Verwandten verurteilt. Die wegen Minderjährigkeit angeklagten Arbeiter wurden freigesprochen.  
**Schwere Eisenbahnkatastrophe.** Im Station am Don hat sich, wie jetzt bekannt wird, die furchtbare Eisenbahnkatastrophe ereignet. Leber das Gleise waren von verbrochenen Händen schwere Eisenblöcke gelegt worden. Der Nachhinein erkrankte und begrub 5 männliche Passagiere unter 12 Toten. Eine große Anzahl Verletzte wurde bei den Aufstimmungsarbeiten getötet, viele sind schwer verletzt. Die Kranenführer der Stadt sind überführt.

### Letzte Telegramme.

**Berlin, 25. Nov.** Die Vermählung des Großherzogs von Hessen wird am 15. Dezember stattfinden.  
**Berlin, 25. Nov.** Der in London erschienene Roman „Das Privatleben Wilhelms II. und seiner Gemahlin, Geheimgeschichte des Berliner Hofes“ ist auf Anordnung der Staatsanwaltschaft konfisziert worden.

**Stettin, 25. Nov.** Der Segler „Olga“ von Hamburg nach Stockholm unterwegs, mit Schneeflocken, Frankreich gegen abwärts, hat sich in der Höhe von ... durch den Dampfer „Niger“ von der Infallstelle abgedrängt und heute morgen in Swinemünde eingelaufen.

**Dresden, 25. Nov.** Seit gestern mittag schneit es fast ununterbrochen, doch ist es weder feil noch windig.  
**Frankfurt, 25. Nov.** Gestern verließ nach vier tägiger Krankheit nach einem Influenzafall an Lungenerkrankung der Kommandeur der 21. Feldartillerie-Brigade, Generalleutnant Philipp Otto Schneider, im Alter von 56 Jahren. Die Beerdigung des Verstorbenen erfolgt am Montag in Wiesbaden.

**Sirichberg (Schlesien), 25. Nov.** Seit Mittwoch abend herrscht Schneefall. Viele Telegraphenleitungen wurden gerippt. Der Straßenverkehr ist teilweise unterbrochen.  
**Görs, 25. Nov.** Das Hochwasser des Hono ist die kolossale im Van begriffene Eisenbahnbrücke der Karantenbahn vollständig weg. Der Schaden ist bedeutend. Der Ort, 25. Nov. Im Ansehn auf der Erde und im Günsid herrscht starker Schneefall. Auf dem Berge liegt eine hohe Schneedecke.

**Gang, 25. Nov.** Wie hiesige Blätter berichten, befindet es sich, daß Expreßdient Krüger 15 Millionen hinterlassen hat. Den größten Teil vermachte er den Witwen und Waisen der im Kriege Gefallenen und hinterließ nur einen geringen Teil seinen Verwandten.  
**Paris, 25. Nov.** Die Anklageantrag bewies System unter der Anklage, mit Vorbedacht Schweltigkeiten gegen einen Verwaltungsbeamten verübt zu haben, vor die Geschworenen. Der Prozeß wird in der ersten Hälfte des Dezembers, vor dem Pariser Schoumgericht stattfinden.

**Petersburg, 25. Nov.** Die Petersburger Telegraphen-Agentur ist zu der Erklärung ermächtigt, daß die Meldung der Pariser Agentur des „New York Herald“, zu Kriegszwecken habe eine Erklärung über Sienem um 25 Proj. bevor, auf freier Grundlage beruht.  
**London, 25. Nov.** Dem „Neuer-Bureau“ wird aus Petersburg gemeldet: Das heute dort abgeschlossene Abkommen, betreffend den Verkauf in der Nordsee, wird am Montag in Petersburg veröffentlicht werden. Die Form, in welcher die Einladung an Frankreich und die Vereinigten Staaten ergehen soll, steht jetzt zur Beratung.

**Varian, 25. Nov.** Der Hausmeister eines Durchgangshaus von der Gull-Angelegenheit nach der Schoumvergabe nach die Polizei, die eine Vernehmung dort stattfinden. Eine größere Gesundheitsüberprüfung umgingte das Haus und drang in den Besamungsaum ein. Man verhaftete 37 Personen, darunter sämtliche Mitglieder des sozialistischen Komitees, welches die Instruktion organisiert hat. Auch eine Geheimdrucker wurde beschlagnahmt.  
**Washington, 25. Nov.** (Neuermeldung.) Im Staatsdepartement verläutet, die Regierung habe, bald einen Schiedsgerichtsvertrag mit Großbritannien abzuschließen, entsprechend den kürzlich mit Deutschland und Frankreich abgeschlossenen Verträgen.

### Weiter-Anschließen auf Grund der Berichte der Deutschen Gewerkschaften in Hamburg.

**Sonntag, 27. November:** Heilig, feierl. feierl. Mind.  
**Montag, 28. November:** Heilig, feierl. kalter rauher Wind, härmlich.

#### Waffenkünde.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Heilbrunn-Waffenverwaltung. **Produktion in der Wittigsfabrik.** (+ bedeutet über - unter Null.)

Strenghust	24. Nov.	+ 120	25. Nov.	+ 125	-	0,05
Rubvisk	23. Nov.	+ 0,02	24. Nov.	+ 0,02	-	0,07
Wag		+ 0,19		+ 0,26	-	

		Cassle.	
25. Nov.	+ 1,88	26. Nov.	+ 1,96 0,02
24. Nov.	+ 1,84	25. Nov.	+ 1,92 0,02
24. Nov.	+ 1,23		+ 1,28 - 0,04
	+ 1,04		+ 1,04 - 0,06
do. Untp.	+ 0,74		+ 0,80 - 0,06

		Sabel.	
24. Nov.	+ 2,04	25. Nov.	+ 1,97 0,07
	+ 0,46		+ 0,51 - 0,05
	+ 1,41		+ 1,42 - 0,01
	+ 1,02		+ 0,00 - 0,02
	+ 1,23		+ 1,18 0,05

		Eibe.	
23. Nov.	+ 0,00	21. Nov.	+ 0,01 - 0,01
	+ 0,13		+ 0,10 0,03
	+ 0,28		+ 0,40 0,02
24. Nov.	+ 0,23	25. Nov.	+ 0,25 0,02
	+ 0,05		+ 0,06 0,01
	+ 1,42		+ 1,44 0,02
	+ 0,66		+ 0,52 0,04
	+ 1,32		+ 1,38 0,08
	+ 1,89		+ 1,92 0,11
	+ 1,13		+ 1,05 0,08
	+ 1,20		+ 1,16 0,04
	+ 1,13		+ 1,08 0,05
	+ 1,60		+ 1,72 0,08
	+ 1,23		+ 1,22 0,11
	+ 1,56		+ 1,44 0,12
	+ 0,95		+ 0,83 0,12
	+ 0,82		+ 0,72 0,10
	+ 1,06		+ 0,97 0,09

## Börsen- und Handelsteil.

#### Tages-Marktsberichte.

**Berlin, 25. Nov.** (Verliner Produktentbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise wachen am Frühmarkt: Weizen matt, 177,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn, Roggen matt, 110,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn, Gerste, leichte inland, Futtergerste 137,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , schwere 143,00 bis 157,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, russ. und Donaugetreide 128,00 bis 136,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , russ. 140,00 - 147,00  $\mathcal{M}$ , ab Bahn und frei Wagen, Weizen, amerik. mittel 92,00 - 100,00  $\mathcal{M}$ , russ. 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$  frei Wagen, Erbsen, inland und ausl. Futterwaare mittel 142,00 - 149,00  $\mathcal{M}$ , feine und Laubenerbse 150,00 - 162,00  $\mathcal{M}$  ab Bahn und frei Wagen, Weizenmehl 0 21,50 - 21,00  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 0 und 1 17,20 - 18,40  $\mathcal{M}$ , Weizenmehl 10,40 - 11,10  $\mathcal{M}$ , Roggenmehl 10,80 - 11,50  $\mathcal{M}$ , - Weizenmehl 10,80  $\mathcal{M}$ , runder 122,00 bis 128,00  $\mathcal{M}$ , Juli 183,50 - 189,75  $\mathcal{M}$ , Roggen matt, 140,00  $\mathcal{M}$ , Dezember 142,50 - 143,00  $\mathcal{M}$ , Mai 148,00 - 148,50  $\mathcal{M}$ , Juli 148,50 bis 149,75  $\mathcal{M}$ , Hafer, matt, meißnisch, pomm., preuß., pol. und siles. 104,00 - 104,00  $\mathcal{M}$ , mittel 118,00 - 155,00  $\mathcal{M}$ , gering 143,00 - 147



Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 25. November. Eröffnungskurs I. und II. Ausgabe.

Table of German bonds and state papers (Deutsche Bonds und Staatspapiere) with columns for title, quantity, and price.

Table of state bonds (Staatspapiere) including various government securities and their market values.

Table of municipal bonds (Kommunale Bonds) for various cities and municipalities.

Table of railway bonds (Eisenbahn-Stamm-Obligationen) for various railway companies.

Table of municipal bonds (Kommunale Bonds) for various cities and municipalities.

Table of industrial bonds (Obligationen industrieller Gesellschaften) for various industrial companies.

Table of factory bonds (Fabrik-Obligationen) for various manufacturing firms.

Table of municipal bonds (Kommunale Bonds) for various cities and municipalities.

Table of factory bonds (Fabrik-Obligationen) for various manufacturing firms.

Table of railway bonds (Eisenbahn-Stamm-Obligationen) for various railway companies.

Verlobungs- und Vermählungskarten, Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstraße 87 (Eingang Gr. Brauhausstr. 30).